

4. CHEMISCHE/BIOLOGISCHE KRIEGSFÜHRUNG

4.01 Terroranschlag:

Der Terrorismus hat viele Formen. Unsere Regierung räumt ein, dass das Potenzial für einen Angriff mit chemischen oder biologischen Stoffen sehr groß ist. Die meisten dieser Stoffe werden durch Wind und Sonnenlicht schnell verstreut und zerstört. Sie können jedoch mehrere Stunden oder Tage lang eine aktive Bedrohung bleiben. Milzbrand kann viele Jahre im Boden verbleiben, aber die Wahrscheinlichkeit einer erneuten Ausbreitung durch Wind ist sehr gering.

Chemische und biologische Kampfstoffe sind kostengünstig und leicht zu verbreiten, und viele von ihnen sind für terroristische Länder und Organisationen leicht verfügbar. Diese Stoffe würden höchstwahrscheinlich über Dämpfe, Gase oder Aerosole verbreitet werden.

4.02 Begrenzen Sie Ihr Risiko:

Terroristen bevorzugen Anschläge auf dicht besiedelte Gebiete oder hochrangige Gebäude wie U-Bahnen, Kolosseum und Regierungsgebäude. Ein solcher Anschlag würde, wenn überhaupt, nur wenig vorgewarnt werden. Das Risiko ist ein Faktor, der sowohl die Wahrscheinlichkeit als auch die Folgen berücksichtigt. Wir begrenzen unser Risiko, indem wir entweder die Wahrscheinlichkeit des Ereignisses verringern oder die Folgen auf diese drei Arten abmildern:

1. Begrenzung der Exposition gegenüber potenziellen terroristischen Zielen, wie z. B. hochrangigen Regierungseinrichtungen, Häfen, Dämmen und Kernkraftwerken.
2. Bereiten Sie sich rechtzeitig vor, indem Sie einen Schutzraum errichten, Vorräte und vorbeugende Medikamente einlagern, Evakuierungsrouten studieren und Ihr Immunsystem stärken.
3. Lernen Sie die richtigen Reaktionen, wie medizinische Behandlungen und Dekontaminationsmethoden.

4.03 Biologischer Terroranschlag:

Die Wahrscheinlichkeit eines terroristischen biologischen Anschlags ist sehr groß, und die Folgen eines solchen Anschlags wären verheerend. Aerosolsprays, die biologische Wirkstoffe enthalten, sind unauffällig, preiswert und können leicht gegen Menschenmengen eingesetzt werden.

Wahrscheinlich würde die Öffentlichkeit von diesem Ereignis erst erfahren, wenn jemand 7 bis 10 Tage später Symptome der Krankheit zeigt. Wenn 50 Menschen in vier verschiedenen Teilen des Landes mit dem Pockenvirus in Berührung kämen, würde die Krankheit bald unser medizinisches Notfallsystem überfordern. Nach 10 Tagen würde sich die Krankheit von 50 auf 500 Menschen ausbreiten. Nach weiteren zehn Tagen wären es 5.000 Fälle, und nach 30 Tagen könnten es in jedem der vier verschiedenen Expositionsgebiete bis zu 50.000 Fälle sein. Die Krankheit würde sich so lange ausbreiten, bis die Bevölkerungsdichte so gering wäre, dass sie das Wachstum der Krankheit nicht mehr aufrechterhalten könnte.

4.04 Pocken:

Pocken sind extrem ansteckend und werden über die Luft übertragen. Viruspartikel werden über die Luft übertragen, wenn der Wirt hustet oder sogar spricht. Es gibt gute Hinweise darauf, dass das Virus sogar durch den Zigarettenrauch des Wirtes übertragen werden kann. Die typische



TACDA ACADEMY - GRUNDLAGEN DES

Inkubationszeit beträgt zehn Tage, und im Durchschnitt steckt jede infizierte Person zwischen zehn und zwanzig Personen an. Es ist jedoch sehr unwahrscheinlich, dass das Virus die Wände Ihrer Wohnung durchdringen kann. Es besteht keine Notwendigkeit, sich während eines solchen Ausbruchs in einem sicheren Raum oder einem Schutzraum aufzuhalten.



Durch die Selbstquarantäne in Ihrem Haus wird die Exposition (das Risiko) auf nahezu Null reduziert. Der erste Fall von Pocken an einem beliebigen Ort im Land würde eine "Selbstquarantäne" rechtfertigen.

Die Ausbreitung der Pocken würde sich fortsetzen, bis die Bevölkerungsdichte so weit zurückgegangen ist, dass die Seuche sich nicht mehr halten kann. Ein Jahresvorrat an Lebensmitteln und anderen notwendigen Dingen würde es Ihnen ermöglichen, während einer Pandemie selbst in Quarantäne zu gehen. Achten Sie auf Berichte über seltsame Krankheiten.

4.05 Anthrax:

Anthrax ist nicht ansteckend und würde nicht zu einer Pandemie führen. Wenn jedoch Milzbrand-Symptome auftreten, ist die Wahrscheinlichkeit des Todes fast sicher. Mühsame Anstrengungen mit intravenösen Antibiotika könnten einige wenige retten, aber bei einem großflächigen Ausbruch stünden nicht genügend Antibiotika oder Krankenhauszimmer zur Verfügung, um die Kranken und Sterbenden zu behandeln.

4.06 Prophylaktische Behandlung:

Unter Prophylaxe versteht man alle medizinischen oder gesundheitspolitischen Maßnahmen, die der Vorbeugung und nicht der Behandlung oder Heilung einer Krankheit dienen. Prophylaktische Maßnahmen sind entweder primär (um die Entstehung einer Krankheit zu verhindern) oder sekundär (wobei die Krankheit bereits ausgebrochen ist und der Patient einen Impfstoff oder ein Antibiotikum erhält, um sich vor einer Verschlimmerung des Prozesses zu schützen).

Impfstoffe gelten als prophylaktisch und können bei Pockenausbrüchen eingesetzt werden. Beachten Sie jedoch, dass der Terrorist das Pockenvirus genetisch verändert haben könnte und die vorhandenen Impfstoffe dann unbrauchbar wären. Die Ansteckung großer Gruppen von Menschen, die auf den Impfstoff warten, kann tödlich sein.

Wenn es zu einem Ausbruch von Pest oder Milzbrand kommt und Sie glauben, dass Sie dem Bakterium ausgesetzt waren, kann Ihr Arzt Ihnen ein Medikament, wie z. B. Doxycyclin, zur Prophylaxe verschreiben. Eine prophylaktische Behandlung sollte nur dann erfolgen, wenn Sie glauben, den Bakterien ausgesetzt gewesen zu sein.

Doxycyclin wirkt als Prophylaxe (vorbeugende Behandlung) gegen die Milzbrandbakterien, wenn es VOR dem Auftreten der Symptome eingenommen wird. Die gleiche Prophylaxe kann auch gegen Cholera und Beulenpest wirken.

Befolgen Sie sorgfältig die Ratschläge Ihres Arztes zur Dosierung und Medikation, da viele Menschen Nebenwirkungen von diesen Antibiotika haben werden. Kleine Kinder und werdende Mütter können unerwünschte Wirkungen von Doxycyclin und anderen Tetracyclinen haben. Doxycyclin hat eine kurze Haltbarkeitsdauer. Wenn Doxycyclin nach Ablauf des Verfallsdatums eingenommen wird, wird es giftig. Achten Sie sorgfältig auf das Verfallsdatum aller Ihrer Medikamente. Doxycyclin scheint entweder das Mittel der Wahl oder das alternative Mittel der Wahl bei Pest, Anthrax, Brucellose, Tularämie, Cholera, Q-Fieber, Rotz und Lyme-Krankheit zu



sein.

Doxycyclin ist NICHT das Mittel der Wahl bei Typhus. Ihr Arzt kann Cipro oder Chloramphenicol für Typhusausbrüche verwenden.

4.07 Zweckmäßige Unterbringung (Selbstquarantäne):

Die Wahrscheinlichkeit eines lokal begrenzten terroristischen Angriffs auf einzelne Häuser ist nahezu null. Die biologischen Agenzien werden nicht über das lokale Verbreitungsgebiet hinaus verbreitet.



TACDA ACADEMY - GRUNDLAGEN DES

Wenn die Krankheit nicht durch einen Raketenangriff verbreitet wurde, ist der beste Schutz gegen die Ausbreitung der Krankheit, zu Hause zu bleiben. Es besteht keine Notwendigkeit, sich und seine Familie in eine Plastikblase (Klebeband und Plastik) zu stecken.

Wenn es kein gemeinsames Belüftungssystem oder gemeinsame Wände gibt (wie in Doppelhäusern, Wohnungen oder Hotels), können die Krankheitserreger nicht von außen in die Wohnung eindringen. Es ist bekannt, dass sich das Pockenvirus über Zigarettenrauch verbreitet und durch ein offenes Fenster in der Nähe in Ihre Wohnung gelangen kann. Halten Sie Ihre Türen und Fenster geschlossen.

Bleiben Sie in Quarantäne, bis die Pandemie vorbei ist. Wenn Sie über ausreichende Lebensmittel, Wasser und Vorräte verfügen, brauchen Sie Ihr Haus nicht zu verlassen. Wenn Sie in Ihrer Wohnung bleiben, können Sie sich nicht anstecken, es sei denn, Sie waren der Krankheit zuvor ausgesetzt. Lassen Sie keine anderen Personen in Ihr Haus, es sei denn, sie wurden in einem Außenbereich für einen Zeitraum von zwei vollen Wochen unter Quarantäne gestellt. Achten Sie auf Berichte über seltsame Krankheiten. Der erste Fall von Pocken an einem beliebigen Ort im Land würde eine "Selbstquarantäne" rechtfertigen.

Seien Sie beim Umgang mit den Kranken sehr vorsichtig. Tragen Sie Gesichtsmasken, Brillen, Schuhüberzieher, Einweg-Gummihandschuhe und -kleidung. Verbrennen Sie alle von den Erkrankten verunreinigte Bettwäsche und Kleidung.

Verbrennen Sie KEINE menschlichen oder tierischen Kadaver. Vergraben Sie sie mit Branntkalk. Das Feuer lässt die Lungen des Kadavers platzen und verbreitet die Sporen.

4.08 Vorbereitungen für "Self Quarantine:

Eine landesweite Pandemie könnte zu einem vorübergehenden Ausfall der Infrastruktur führen.

Um sich selbst unter Quarantäne zu stellen müssen Sie einen Jahresvorrat an Lebensmitteln, Medikamenten, Treibstoff und einen 2-monatigen Vorrat an sauberem, reinem Trinkwasser haben.

Für den Fall, dass die Infrastruktur unseres Landes ausfällt, müssen Sie in der Lage sein, Wasser zu beschaffen. Lesen Sie die Lektion über Wasserspeicherung, -filterung und -aufbereitung sorgfältig durch.

4.09 Terroristischer Chemieangriff:

Bleiben Sie wachsam und melden Sie verdächtige Pakete, die unbeaufsichtigt gelassen werden, oder Sprühfahrzeuge oder Sprühflugzeuge an ungewöhnlichen Orten. Eine unmittelbare Bedrohung lässt sich an einigen der folgenden Punkte erkennen:

- Sie sehen, wie Menschen die Straße hinunterlaufen, ersticken, hinfallen und Krämpfe bekommen.
- Sie gehen durch ein Viertel und riechen etwas Seltsames, aber es gibt keine menschlichen oder tierischen Geräusche, auch keine Vogel- oder Insektengeräusche.
- Man kommt in eine Gegend und sieht tote Vögel oder Tiere und vor allem tote Insekten.



TACDA ACADEMY - GRUNDLAGEN DES

- Sie können eine Wolke sehen, die sich die Straße hinunterbewegt, oder eine Wolke, die aus einem umgekippten Tankwagen austritt.

Bei Personen, die mit biologischen Stoffen kontaminiert sind, treten die Symptome möglicherweise erst nach Tagen oder sogar Wochen auf. Die meisten chemischen Agenzien wirken jedoch sehr schnell und die Menschen bekommen sofort Symptome.



4.10 Chemischer Angriff:

Wenn Sie von einem chemischen Angriff betroffen sind, bedecken Sie Mund und Nase mit einem Tuch und verlassen Sie das Gebiet. Wenn Sie sich in Ihrem Auto befinden, schließen Sie die Fenster und verlassen Sie den Tatort so schnell wie möglich.

Denken Sie daran, dass Ihr Auto nicht luftdicht ist. Schalten Sie die Heizung und die Klimaanlage aus und stellen Sie die Klimaanlage auf "Umluft".

Tun Sie nichts von dem, was Sie tun, denn es kann Ihr Leben kosten:

- Nehmen Sie das Tuch nicht aus dem Mund, um zu schreien oder andere zu warnen.
- Rufen Sie erst dann den Notruf an, wenn Sie sich weit von dem Gebiet entfernt haben.
- Versuchen Sie nicht, die Opfer zu behandeln. Personen, die mit chemischen Stoffen kontaminiert sind, sind nicht ansteckend, aber die chemischen Stoffe, die an der Kleidung oder am Körper des Opfers haften, können andere kontaminieren, die mit ihnen in Kontakt kommen.
- Gehen Sie nicht in einen Keller oder eine Unterführung. Die Chemikalien sind schwerer als Luft und bewegen sich nach unten.

Gehen Sie wie folgt vor:

- Wenn Sie sich in der Nähe eines mehrstöckigen Gebäudes befinden, laufen Sie die Treppe zum höchsten Stockwerk hinauf. Gehen Sie, wenn möglich, in ein Badezimmer und schließen Sie die Tür. Vergewissern Sie sich, dass die Fenster geschlossen sind.
- Schalten Sie Klimaanlage und Heizung aus. Wenn sie nicht ausgeschaltet werden können, legen Sie ein nasses Handtuch über die Lüftungsöffnung.
- Ziehen Sie Ihre Kleidung aus, wenn Sie glauben, dass sie kontaminiert ist.
- Wenn Sie glauben, dass eine Chemikalie auf Ihrer Haut ist, duschen Sie sofort.
- Rufen Sie den Notruf an, sobald Sie in Sicherheit sind, und melden Sie Ihren Standort.
- Denken Sie daran, dass die gleichen Regeln für den Schutz an Ort und Stelle auch bei einem chemischen Ereignis gelten. Allerdings ist Schnelligkeit von entscheidender Bedeutung.
- Wenn Sie sich an einem Ort ohne Luftfilter verschanzen, müssen Sie alle 2 bis 3 Stunden Ihre Luftzufuhr auffrischen, da Sie sonst ersticken könnten. Die Tür zum Innenraum kann für einige Minuten geöffnet werden, damit frische Luft einströmen kann. Tragen Sie dabei einen Schal oder eine Maske. Wenn sich in dem Raum eine Dusche befindet, schalten Sie sie ein, bevor die Tür geöffnet wird, und lassen Sie sie an, bis die Tür geschlossen wird. Dadurch wird die Feuchtigkeit abgeschirmt, was dazu beiträgt, chemische, biologische oder radioaktive Verunreinigungen auf ein Minimum zu reduzieren.

4.11 Dekontamination und Behandlung von Nervenkampfstoffen:

Haushaltsbleichmittel aufbewahren. Zur Dekontamination von Nervenkampfstoffen sollte die Haut des Patienten mit 1:10 verdünnter Haushaltsbleiche oder mit Wasser und Seife gewaschen werden.

Zum Waschender

Augenpartie einfaches Wasser verwenden. Waschen oder besprühen Sie alle kontaminierten Gegenstände mit 0,5%igem Bleichmittel. Lebensmittel, die sich nicht in verschlossenen Dosen befinden, können nicht dekontaminiert werden!



Lassen Sie sich in folgenden Fällen in einem Krankenhaus behandeln:

- Übermäßige Blutungen
- Atemprobleme oder anhaltender Husten
- Schwierigkeiten beim Gehen oder beim Gebrauch eines Arms oder Beins
- Schwere Magen-, Rücken- oder Brustschmerzen
- Starke Kopfschmerzen, verschwommenes Sehen oder brennende Augen



TACDA ACADEMY - GRUNDLAGEN DES

- Übermäßig trockener Mund, Erbrechen oder Durchfall
- Ausschlag oder Brennen der Haut
- Probleme mit dem Gehör
- Verletzungen, bei denen Schmerzen, Rötung oder Schwellung zunehmen
- Verletzungen, die sich nach 24 bis 48 Stunden nicht bessern

Was Sie im Krankenhaus erwartet:

- Lange Wartezeiten Um lange Wartezeiten zu vermeiden, wählen Sie nach Möglichkeit ein Krankenhaus, das weiter vom Ereignis entfernt ist.
- Triage. Nach einer Katastrophe großen Ausmaßes werden Verletzungen in der Regel nach dem "Schlimmsten zuerst" behandelt. Die Einteilung erfolgt nicht nach dem Prinzip "wer zuerst kommt, mahlt zuerst".
- Begrenzte Informationen. Bei einem Großschadensereignis können die Notfallbeamten in Krankenhäusern, Kliniken und Evakuierungszentren nicht alle Personen namentlich erfassen. Es kann schwierig sein, Informationen über Angehörige zu erhalten.

4.12 Wenn Sie zu Hause sind:

Die Wahrscheinlichkeit eines lokal begrenzten chemischen Angriffs auf unsere Häuser ist äußerst gering. Die Terroristen wollen eine große Zahl von Todesopfern für ihre Bemühungen. Sie wissen, dass Sonnenlicht und Wind diese Stoffe verdünnen, zerstreuen und zerstören, und sie würden sie höchstwahrscheinlich nicht auf diese Weise einsetzen. Die meisten biologischen Kampfstoffe hingegen können von Mensch zu Mensch übertragen werden. Die Symptome treten nicht sofort auf, und es kann sein, dass ein Angriff erst bemerkt wird, wenn die Krankheit schon weit fortgeschritten ist.

Biologische Kampfstoffe haben ein größeres Potenzial für den Verlust von Menschenleben als chemische Kampfstoffe.

4.13 Evakuierung:

Das Risiko eines versehentlichen Austritts von Chemikalien ist umso größer, wenn sich Ihr Haus in der Nähe einer Autobahn oder eines Schienennetzes befindet. Schutzräume müssen lange vor der Exposition eingerichtet werden, um wirksam zu sein. Wenn Sie keinen Schutzraum oder Schutzraum haben, treffen Sie Vorbereitungen für eine mögliche schnelle Evakuierung. Gasmasken und 72-Stunden-Kits an einem leicht zugänglichen Ort auf. Untersuchen Sie die Gebiete mit der wahrscheinlichsten Kontamination und legen Sie Routen fest, die von diesen Gebieten wegführen. Lesen Sie Lektion 11 (Evakuierung, 72-Stunden-Kits und Kommunikationsmittel) sorgfältig durch.

4.14 Klebeband und Plastik:

Für den Fall einer eskalierenden Krise oder eines Chemieunfalls hat die FEMA der Öffentlichkeit empfohlen, Plastik und Klebeband zu kaufen, um "sichere Räume" zu ihrem Schutz einzurichten. Es würde Stunden dauern, den Raum auf diese Weise vorzubereiten.

Nach dem Betreten des Raumes würde sich das CO₂ sehr schnell ansammeln, und innerhalb kurzer Zeit wären die Menschen im Raum gezwungen, Türen oder Fenster zu öffnen. Es würde viel mehr Zeit kosten, den Raum mit Plastik auszukleiden, als ihn zu evakuieren.

Israel hingegen wurde angewiesen, jederzeit einen "sicheren Raum" bereitzuhalten. Ihr Land ist



TACDA ACADEMY - GRUNDLAGEN DES

ständigen Angriffen und Bedrohungen durch Feinde in der Nähe ihrer Grenzen ausgesetzt. Der Einsatz von Kurzstreckenraketen mit Biokampfstoffen stellt eine reale und gegenwärtige Gefahr dar. Die Regierungsbeamten haben ihre Bürger angewiesen, in ihren Häusern "sichere Räume" mit Luftvorräten, Filtern, Lebensmitteln und Notvorräten einzurichten. Sie haben ein System von Sirenen und Notfallkommunikationssystemen eingerichtet, und die Menschen üben und verstehen das Warnsystem. Wir in den Vereinigten Staaten hingegen haben



weder die Bedrohung noch das Warnsystem, um einen solchen Einsatz gegen den Einsatz von Kurzstreckenraketen mit biologischen Kampfstoffen zu unterstützen.

4.15 Sichere Räume:

Wiederholen Sie Lektion Nr. 11 (Evakuierung und Notfallausrüstung) und Lektion Nr. 3 (Unterbringung an einem sicheren Ort). "Sichere Räume" werden in der Regel gegen zwei Bedrohungen gebaut - Invasion eines Hauses und biologische Kriegsführung. Wenn Sie glauben, dass das Risiko eines chemischen Angriffs oder eines Auslaufens von Chemikalien groß ist, bereiten Sie einen Innenraum für eine solche Eventualität vor. Installieren Sie zuverlässiges Belüftungssystem und einen HEPA-Gasfilter. Stellen Sie sicher, dass das System sowohl eine manuelle als auch eine elektrische Funktion hat. Bringen Sie allen Familienmitgliedern bei, wie das System zu bedienen ist. Lagern Sie Lebensmittel, Wasser und Vorräte für einen 7-tägigen Aufenthalt.

Häufig werden diese Räume für den Einsatz bei verschiedenen Bedrohungen gehärtet. Die Abschirmung Ihres Schutzraums gegen Strahlung bietet zusätzlichen Schutz. Der Bau eines luftdichten Raums unter der Erde mindert die Auswirkungen von Explosionen und Feuer. Setzen Sie Ihre Ressourcen weise ein. Ein gehärteter ABC-Schutzraum ist ein Schutzraum für alle Gefahren.

4.16 Wasserversorgung:

Botulismus oder Cholera könnten absichtlich in unsere Wasserversorgung eingeschleust werden. Das würde sich schnell herumsprechen, und die Zahl der Todesopfer würde sich auf die Infizierten der ersten Tage beschränken. Wir könnten unser Risiko weiter begrenzen, indem wir immer das Wasser von gestern trinken. In besorgniserregenden Zeiten sollten Sie täglich Wasser sammeln. Trinken Sie dieses Wasser einen ganzen Tag lang nicht. Wenn es keine Berichte über weit verbreitete Krankheiten gibt, trinken Sie das Wasser von gestern und entnehmen Sie das Wasser von heute für den morgigen Verbrauch. In tatsächlichen Krisenzeiten sollte das Trinkwasser abgekocht oder mit einem hochwertigen Wasserfilter gefiltert werden.

4.17 Ballistischer Raketenangriff:

Viele Behörden gehen davon aus, dass ein Angriff mit Biowaffen über eine ballistische Rakete wahrscheinlich auf einen umfassenden nuklearen Angriff folgen würde. Das Gebiet, in dem Biowaffen durch Raketenangriffe freigesetzt würden, wäre sehr groß. In einer eskalierenden Krise bei einem ABC-Angriff wäre eine Evakuierung der Bevölkerung wenig sinnvoll, da es keine sicheren Orte für den Einsatz von Biowaffen durch Raketen gibt. Schutz vor einem groß angelegten ABC-Angriff kann nur in gehärteten ABC-Schutzräumen erreicht werden.

4.18 Gehärteter ABC-Schutz:

Wenn Sie Zugang zu einem gehärteten ABC-Schutzraum haben, bleiben Sie mindestens einen Monat lang nach einem nuklearen Schlagabtausch in vollem Umfang geschützt. Biologische Kampfstoffe auf dem Boden werden durch Sonnenlicht und Wetter schnell zerstört. Die meisten Häuser wären jedoch unbewohnbar, da die Aerosole aus dem Raketeneinsatz durch Heizungs- und Klimaanlagekanäle und kleine Risse in Türen und Fenstern eindringen würden. Diese Bereiche wären nur schwer (oder gar nicht) zu dekontaminieren.



TACDA ACADEMY - GRUNDLAGEN DES

Betreten Sie nach einem Atomangriff Ihr Haus erst wieder, wenn Sie sicher sind, dass es nicht mehr kontaminiert ist. Achten Sie in Ihrem Kurzwellenradio auf Nachrichten über weit verbreitete Krankheiten. Wenn es einen Raketeneinsatz von Biokampfstoffen gegeben hat, leben Sie weiterhin in Ihrem Schutzraum.



VON DER WEBSITE DES SANITÄTSKORPS

Chuck Fenwick, Direktor

<http://www.medicalcorps.org>

Allgemeine Leitlinien für Antibiotika:

Nicht alle Antibiotika sind gleich. Sie erfüllen ihre Aufgabe auf unterschiedliche Weise.

Der Versuch, sich zu merken, welche Leitlinien für welches Antibiotikum gelten, kann verwirrend sein. Es gibt jedoch allgemeine Richtlinien, an die man sich halten kann und die einem das Rätselraten abnehmen, was zu tun ist. Denken Sie daran, dass diese "allgemein" sind.

- Antibiotika sind NICHT gut für Sie. Antibiotika sind dazu da, einen lebenden Organismus abzutöten - wie bei einer Krankheit. Wenn Sie keine Krankheit haben, dann nehmen Sie sie nicht.
- Antibiotika können Viren nicht abtöten. Antibiotika helfen nicht bei Grippe oder Erkältung, denn Grippe und Erkältung werden durch einen Virus verursacht. Nehmen Sie sie nicht gegen Erkältungen oder Grippe.
- Wenn Sie eine allergische Reaktion haben, beenden Sie die Einnahme des Antibiotikums und wechseln Sie, wenn möglich, das Antibiotikum. Allergische Reaktionen können eine oder mehrere der folgenden Erscheinungen umfassen: Hautausschlag, starker Juckreiz, Nesselsucht, Erbrechen, Schwellungen und andere ungewöhnliche Symptome.
- Mehr ist nicht besser. Lesen Sie das Etikett. Wenn das Antibiotikum 3-mal täglich eingenommen werden soll, dann nehmen Sie es 3-mal täglich. Wenn es heißt, dass Sie es 4 Mal am Tag einnehmen sollen, dann sollten Sie das auch tun.
- Antibiotika können die Wirkung von Antikoagulantien verstärken. Einige Antibiotika verstärken die Wirkung von Gerinnungshemmern - wie z. B. Coumadin - noch weiter.
- Zwei verschiedene Antibiotika sollten nicht zusammen eingenommen werden, es sei denn, dies wird ausdrücklich empfohlen. Zum Beispiel heben sich Penicilline und Tetracycline gegenseitig auf.
- Nehmen Sie Antibiotika nicht zusammen mit Antazida, bestimmten Nahrungsergänzungsmitteln, Abführmitteln oder Nahrungsmitteln ein.
- Bestimmte Antibiotika verbinden sich mit Metallen wie Kalzium, Eisen, Magnesium und Aluminium und machen das Antibiotikum unbrauchbar oder weniger wirksam. Einige Nahrungsergänzungsmittel enthalten Kalzium, Magnesium oder Eisen.
- Abführmittel können Magnesium enthalten. Lebensmittel enthalten oft Kalzium, z. B. von Tieren. Antibiotika sollten entweder eine Stunde vor oder zwei Stunden nach einer Mahlzeit eingenommen werden.
- Antibiotika beeinträchtigen die Wirkung der Antibabypille. Einige Antibiotika können die Wirksamkeit der Antibabypille beeinträchtigen. Wenn jemand mit der Einnahme von Antibiotika beginnt, während er auf Antibabypillen setzt, kann er schwanger werden.
- Antibiotika machen den Menschen anfällig für Sonnenbrände.
- Von Antibiotika bekommt man Durchfall.
- Allgemeiner Leitfaden "Dosis" für Antibiotika, die zur Vorbeugung von Symptomen eines



TACDA ACADEMY - GRUNDLAGEN DES

biologischen Angriffs (Prophylaxe) eingesetzt werden. Die Anzahl der Tage, an denen das Antibiotikum eingenommen werden muss, hängt von dem verwendeten Erreger ab -
Beispiel: Anthrax 60 bis 100 Tage.



Doxycyclin (mündlich eingenommen):

- Erwachsene (8 Jahre und älter oder mit einem Gewicht von mehr als 100 Pfund - 45 kg): 100mg durch den Mund alle 12 Stunden.
- Kinder (Kinder unter 8 Jahren oder weniger als 100 Pfund - 45 kg) 2,2 mg pro kg Gewicht, alle 12 Stunden durch den Mund eingenommen (1 kg entspricht 2,2 Pfund)

Ciprofloxacin (mündlich eingenommen):

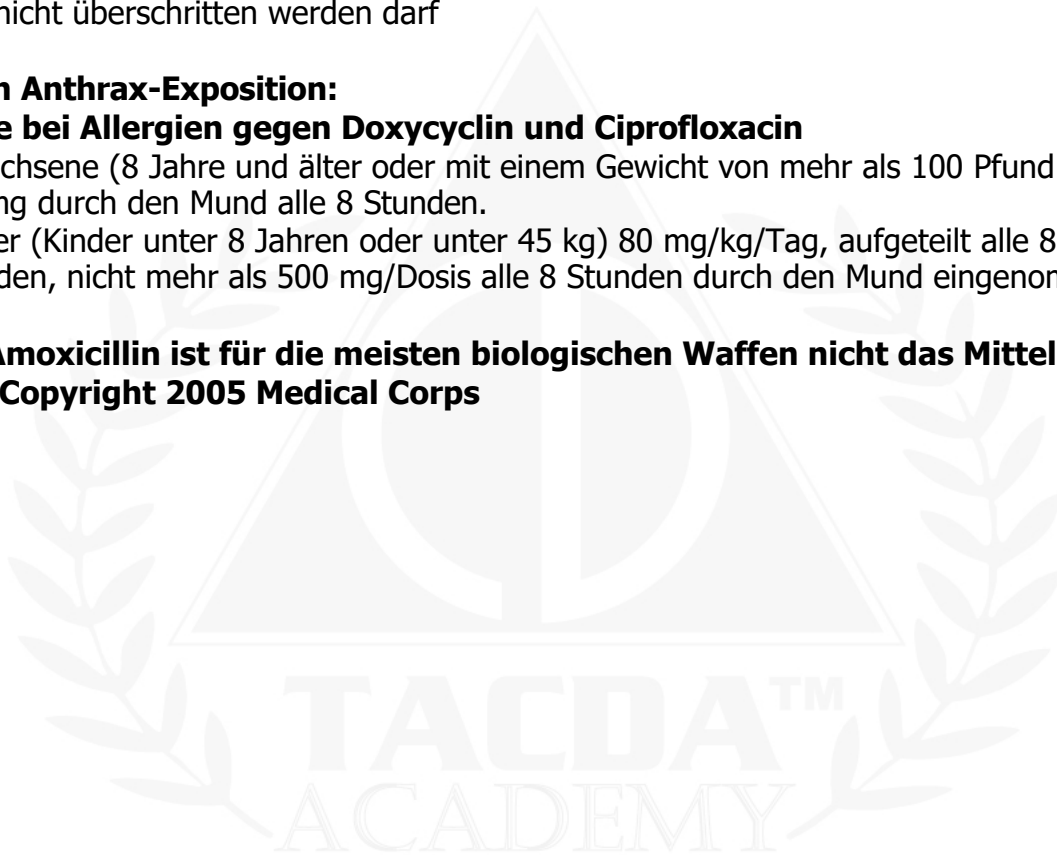
- Erwachsene (8 Jahre und älter oder mit einem Gewicht von mehr als 45 kg): 500mg durch den Mund alle 12 Stunden.
- Kinder (Kinder unter 8 Jahren oder weniger als 100 Pfund - 45 kg) 10-15 mg/kg alle 12 Stunden durch den Mund eingenommen, wobei die Gesamtmenge von 1.000 mg pro Tag nicht überschritten werden darf

Amoxicillin Anthrax-Exposition:

Alternative bei Allergien gegen Doxycyclin und Ciprofloxacin

- Erwachsene (8 Jahre und älter oder mit einem Gewicht von mehr als 100 Pfund - 45 kg): 500mg durch den Mund alle 8 Stunden.
- Kinder (Kinder unter 8 Jahren oder unter 45 kg) 80 mg/kg/Tag, aufgeteilt alle 8 Stunden, nicht mehr als 500 mg/Dosis alle 8 Stunden durch den Mund eingenommen

Hinweis: Amoxicillin ist für die meisten biologischen Waffen nicht das Mittel der Wahl. Copyright 2005 Medical Corps



MEDIZINKORPS

<http://www.medicalcorps.org>

Sie werden feststellen, dass Doxycyclin entweder das Medikament der Wahl oder das alternative Medikament der Wahl bei der Prophylaxe dieser Erreger sowie anderer wie Malaria ist. Manchmal wird es in Verbindung mit einem anderen Medikament wie Rifampin eingenommen. Neun Krankheitserreger sind in diese Studie einbezogen:

1. **Pest-Prophylaxe:**
<http://www.bt.cdc.gov/Agent/Plague/plague-biological-weapon-abstract.asp>
2. **Anthrax-Prophylaxe:**
<http://www.bt.cdc.gov/DocumentsApp/Anthrax/10312001/han49.asp>
3. **Brucellose:**
<http://www.fas.org/nuke/intro/bw/agent.htm#b04>
4. **Tularemie:**
<http://www.bt.cdc.gov/agent/tularemia/tularemia-biological-weapon-abstract.asp#5>
5. **Cholera:**
<http://www.rehydrate.org/dd/su52.htm>
6. **Q-Fieber:**
<http://www.cdc.gov/ncidod/dvrd/qfever/>
7. **Rotz:**
http://www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez/query.fcgi?cmd=Retrieve&db=PubMed&list_uids=10837435&dopt=Abstract
8. **Die Lyme-Krankheit:**
<http://www.hopkins-arthritis.som.jhmi.edu/news-archive/2001/doxycycline.html>
9. **Typhus:**
Doxy ist nicht das Mittel der Wahl bei Typhus. Cipro ist eines der Mittel der Wahl für Typhus, ebenso wie Chloramphenicol und einige andere. Typhus wird ein Problem sein, wenn unsere medizinische und soziale Infrastruktur zusammenbricht. Der Mensch ist Träger von Typhus. Wie bei vielen anderen Krankheiten werden auch bei Typhus Resistenzen gegen verschiedene Antibiotika wie Cipro (<http://www.cdc.gov/ncidod/EID/vol9no12/03-0230.htm>) entwickelt. Amoxicillin ist auch ein gutes Medikament, aber aufgrund seiner breiten Anwendung, insbesondere in der Zahnmedizin, gibt es immer mehr resistente Infektionen:
 - <http://www.medicalcorps.org/pharmacy/AmoxicillinClavulanate.htm>
 - <http://www.medicalcorps.org/pharmacy/doxycycline.htm>
 - <http://www.medicalcorps.org/pharmacy/chloramphenicol.htm>



TACDA ACADEMY - GRUNDLAGEN DES

- <http://www.medicalcorps.org/pharmacy/ciprofloxacin.html>



Vor einem Terroranschlag:

- Seien Sie wachsam. Achten Sie auf unbeaufsichtigte Autos und Lastwagen. Melden Sie verdächtige Aktivitäten.
- Studieren Sie Katastrophenpläne für Familie, Arbeit und Gemeinde.
- Ermitteln Sie die nächstgelegenen Krankenhäuser.
- Tragen Sie einen ordnungsgemäßen Ausweis und Versicherungsinformationen bei sich
- Halten Sie Ihr Auto immer mindestens halb voll getankt
- Bewahren Sie ein 72-Stunden-Set in Ihrem Fahrzeug auf
- Andere Vorräte für Ihr Fahrzeug. Feuerlöscher, Wasser, Dosimeter oder Strahlungsmessgerät, Taschenlampe, Gasmaske und Evakuierungsanhänger für die Familie

Während eines Terroranschlags:

- Bedecken Sie Mund und Nase mit irgendetwas, und laufen Sie vor der Gefahr davon.
- Halten Sie sich von beschädigten Gebäuden fern, um herabfallendes Glas und Ziegelsteine zu vermeiden.
- Gehen Sie nicht in einen Keller oder in die U-Bahn.
- Wenn Sie sich in der Nähe eines mehrstöckigen Gebäudes befinden, gehen Sie in das höchstmögliche Stockwerk.
- Kehren Sie nicht an den Tatort zurück.

Nach einem Terroranschlag:

- Meiden Sie Menschenmengen. Menschenansammlungen können das Ziel eines zweiten Anschlags sein.
- Vermeiden Sie unbeaufsichtigte Autos und Lastwagen. Unbeaufsichtigte Autos und Lastwagen können Sprengstoff enthalten.
- Rufen Sie 9-1-1 an (nachdem Sie sich sicher vom Tatort entfernt haben)
- Informieren Sie Ihre Familie, Ihren Arbeitsplatz oder Ihre Vorgesetzten über Ihren aktuellen Aufenthaltsort.
- Benachrichtigen Sie die zuständigen Stellen und melden Sie, dass Sie am Ort des Geschehens waren. Terroristische Bombenanschläge können auch chemische oder biologische Stoffe enthalten, und Sie müssen wissen, wo Sie Dekontaminations- und Nachbehandlungsmöglichkeiten finden.
- Dekontaminieren Sie so schnell es geht
- Hören Sie das Radio für weitere Anweisungen

Vor einem Chemie-/Bioangriff:

- Erkundigen Sie sich bei Ihrem Arzt nach geeigneten prophylaktischen Maßnahmen. (Verwenden Sie Doxycyclin oder andere Formen von Tetracyclin niemals nach Ablauf des Verfallsdatums, da sie toxisch werden).
- Besprechen Sie alle vorgeschlagenen prophylaktischen (vorbeugenden) Maßnahmen und antibiotischen Dosierungen mit Ihrem Arzt. Einige dieser Arzneimittel (wie z. B. Doxycyclin) können sich negativ auf einen Fötus oder kleine Kinder auswirken.
- Pockensymptome können erst 10 Tage bis zwei Wochen nach der Exposition auftreten. Impfstoffe können helfen (auch wenn sie nach der Exposition eingenommen werden).
- Bewahren Sie Haushaltsbleichmittel zur Dekontamination von Nervenkampfstoffen auf.
- Bereiten Sie einen "sicheren Raum" oder Schutzraum mit einem geeigneten Belüftungs- und Filtersystem vor.

Während einer eskalierenden Chemie/Bio-Krise

- Achten Sie sorgfältig auf Manipulationen an Verpackungen und Deckeln. Vergewissern Sie sich, dass die Siegel intakt sind.
- Essen Sie nur versiegelte Lebensmittel. Trinken Sie nur versiegeltes Wasser.
- Trinken Sie das Wasser von gestern. Schöpfen Sie täglich Wasser, aber trinken Sie es erst am nächsten Tag. von vergiftetem Wasser verbreitet sich schnell. LagWasser in 55-Gallonen-Fässern für den Notfall.
- Vermeiden Sie Menschenmengen. Halten Sie sich nicht zu lange in dicht besiedelten Gebieten auf.
- Ihr Auto ist nicht luftdicht, aber es kann helfen, die Fenster geschlossen zu halten und die Heizung und die Klimaanlage auszuschalten, wenn Sie unterwegs sind.
- Stellen Sie einen Notrufsender ein. Vor allem chemische Angriffe wirken sehr schnell.

Während eines chemischen Angriffs

- Laufen Sie vor in Panik geratenen oder fliehenden Menschen weg.
- Bedecken Sie Mund und Nase und rennen Sie aus dem Bereich. Halten Sie nicht an, um Erste Hilfe zu leisten oder zu warnen.
- Gehen Sie nicht in einen Keller oder eine Unterführung.
- Wenn Sie sich in der Nähe eines mehrstöckigen Gebäudes befinden, laufen Sie in das höchstmögliche Stockwerk und gehen Sie in einen Raum (wenn möglich ins Badezimmer), und schließen Sie alle Türen, Fenster und Lüftungsöffnungen.
- Wenn unter der Tür noch Platz ist, drücken Sie nasse Handtücher in den offenen Bereich.
- Ziehen Sie alle kontaminierten Kleidungsstücke aus und waschen Sie Ihren Körper mit Wasser und Seife.
- Alarmieren Sie die Behörden erst, wenn Sie in Sicherheit sind.
- Wenn Sie keinen Luftfilter und keine Lüftungsanlage haben, lüften Sie alle 2 bis 3 Stunden, indem Sie eine Tür oder ein Fenster öffnen. Stellen Sie eine Dusche an, um eine Dampfsperre zu bilden, und bedecken Sie Mund und Nase mit einem nassen Handtuch.



Während eines biologischen Angriffs

- Es ist unwahrscheinlich, dass Sie wissen, dass Sie einem biologischen Wirkstoff ausgesetzt waren. Wenn Sie jedoch wissen (oder vermuten), dass Sie einem biologischen Arbeitsstoff ausgesetzt waren, wenden Sie sich an die Behörden, um die richtige prophylaktische Behandlung zu erhalten, und beginnen Sie mit der von Ihrem Arzt empfohlenen Behandlung.
- Während eines Ausbruchs sollten Sie Ihr Haus nicht verlassen, ohne eine Gasmasken, Gummihandschuhe, Schutzkleidung und Schuhüberzieher zu tragen.
- Im Falle eines tatsächlichen biologischen Angriffs sollten Sie darauf vorbereitet sein, mehrere Monate lang in Ihrem Haus unter Quarantäne zu stehen.
- Lassen Sie niemanden in Ihr Haus, bevor er nicht eine 14-tägige Quarantänezeit hinter sich hat.
- Wenn es in Ihrem Gebiet zu einem bestätigten Befall gekommen ist, setzen Sie die empfohlene prophylaktische Behandlung für 30 Tage fort.

Nach einem Chemie-/Bioangriff

- Verbrennen Sie KEINE menschlichen oder tierischen Kadaver. Vergraben Sie sie mit Branntkalk. Das Feuer lässt die Lungen des Kadavers platzen und verbreitet die Sporen.
- Behandeln Sie die Symptome mit geeigneten Antibiotika.
- Seien Sie beim Umgang mit den Kranken sehr vorsichtig. Tragen Sie Gesichtsmasken, Brillen, Schuhüberzieher, Einweg-Gummihandschuhe und -kleidung. Verbrennen Sie alle von den Erkrankten verunreinigte Bettwäsche und Kleidung.
- Stellen Sie sich und Ihre Familie unter Quarantäne. Lassen Sie niemanden in Ihr Haus, bevor er nicht 10 Tage lang in Quarantäne war und frei von Symptomen ist. Seien Sie darauf vorbereitet, in Ihrer Wohnung oder in einem Schutzraum zu bleiben, bis Sie über einen Notrufsender hören, dass es sicher ist, nach draußen zu kommen. Pest und Pocken können viele Monate lang ein Problem bleiben.
- Zur Dekontamination von Nervenkampfstoffen sollte die Haut des Patienten mit 1:10 verdünntem Haushaltsbleichmittel oder mit Wasser und Seife gewaschen werden. Zum Waschen der Augenpartie einfaches Wasser verwenden. Waschen oder besprühen Sie alle kontaminierten Gegenstände mit 0,5%iger Bleiche. Lebensmittel können nicht dekontaminiert werden!